

Ausgezeichnet: ASSITEJ Preise für besonderes Engagement und Inklusion im Theater für junges Publikum

Die ASSITEJ, das Netzwerk der Theater für junges Publikum in Deutschland, lädt zur Verleihung der ASSITEJ-Preise und der ASSITEJ Veranstalter*innenpreise sowie des Bernd Mand-Preises am Sonntag, den 23.04.2023 im Festivalzentrum Theater Strahl Ostkreuz ein. Geehrt werden besondere Verdienste in den Darstellenden Künsten für junges Publikum. Erstmals wird auch der Vera Gerdau-Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater vergeben. Bei der anschließenden Festivalparty stoßen wir zusammen auf die Preisträger*innen und die Darstellenden Künste für junges Publikum an.

Die ASSITEJ, das Netzwerk der Kinder- und Jugendtheater in Deutschland, verleiht am 23.04.2023 im Rahmen des [AUGENBLICK MAL! Fesvals](#) Preise für besonderes Engagement im Theater für junges Publikum. Die Preise werden für Leistungen in verschiedenen Kategorien vergeben: ASSITEJ Preise, ASSITEJ Veranstalter*innen-Preise, der Bernd Mand-Preis für Kulturjournalismus und in diesem Jahr erstmals der Vera Gerdau Preis zur Förderung inklusiver Projekte im Kinder- und Jugendtheater. In der diesjährigen Jury der ASSITEJ Preise sind Anna Eitzeroth (Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendtheaterzentrums, ab 2023 Geschäftsführerin der ASSITEJ), Rebecca Hohmann (Leiterin Junges Theater Bremen, ASSITEJ Vorstand), Patrick Jech (Puppenspieler), Sibel Polat (Schauspieler*in) und Lisa Zehetner (Dramaturgin, ASSITEJ Vorstand). In der mixed-abled besetzten Jury des Vera Gerdau Preises sind Lisa Zocher (Tänzerin, Forward Dance Company), Wille Felix Zante (Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Deutschen Gehörlosen-Bund e.V.), Caline Weber (Performerin), Katrin Maiwald (Dramaturgin und Theaterpädagogin, ASSITEJ Vorstand) und Werner Lorenz (Vorstandsvorsitzender der Vera Gerdau Stiftung).

ASSITEJ Preisträger*innen 2023

Mit dem ASSITEJ Preis werden Personen und/oder Organisationen ausgezeichnet, die in besonderer Weise für die Förderung und Wahrnehmung des Kinder- und Jugendtheaters eintreten.

Die **Geheime Dramaturgische Gesellschaft** ist eine Gruppe von 12 professionellen Gesprächsanstifter*innen, die seit 2014 auf Theaterfestivals und Arbeitstreffen Gespräche, Diskussionen und Workshops initiiert und moderiert. Die GDG hat in den letzten Jahren für Festivals und Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtheaters verschiedene Gesprächs- und Begegnungsformate konzipiert und durchgeführt.

Hannah Biedermann ist Regisseurin, Performerin und Theaterpädagogin. Seit 2010 arbeitet sie kontinuierlich im Theater für junges Publikum und hat sowohl als Regisseurin als auch mit dem Kollektiv Pulk Fiktion zahlreiche Produktionen erarbeitet, in denen interdisziplinäre, performative und interaktive Erzählweisen erprobt werden. Darüber hinaus hat sie sich kulturpolitisch für Kinder- und Jugendtheater eingesetzt.

Thomas Lang arbeitete als Theaterpädagoge, Regisseur und Theaterdozent. Von 1980 bis 2000 leitete er das Kinder- und Jugendtheater am Staatstheater Braunschweig und dann bis 2012 den Programmbereich Theater an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Ehrenamtlich war er im Vorstand der ASSITEJ, im Kuratorium des Kinder- und Jugendtheaterzentrums sowie in zahlreichen Jurys tätig. Thomas Lang wird für sein Lebenswerk mit dem ASSITEJ Preis geehrt.

ASSITEJ Veranstalter*innen-Preise 2023

Mit dem ASSITEJ Veranstalter*innenpreis werden diejenigen geehrt, die Theatergastspiele für ein junges Publikum ermöglichen und ein Programm von hoher Qualität für verschiedene

Altersgruppen zusammenstellen. Ebenso wird ihre besondere Gastfreundschaft gewürdigt. In diesem Jahr werden zwei Veranstalter*innen geehrt:

Florian Rzepkowski – Figurentheater Osnabrück

Florian Rzepkowski hat 2018 die Leitung des Figurentheaters Osnabrück übernommen und das Programm in dieser Zeit ausgebaut und gestärkt und die Bedingungen für Künstler*innen so verändert, dass nachhaltiger produziert werden kann. Jede*r Gastkünstler*in merkt, dass die Gastspiele dem kleinen Team vom Figurentheater am Herzen liegen.

Bernd Upadek – Scharoun Theater Wolfsburg

Bernd Upadek verantwortet das Theaterprogramm für junges Publikum am Scharoun Theater Wolfsburg, das ganzjährig ein vielfältiges Programm für junges Publikum zeigt und auch theaterpädagogisch sehr gut aufgestellt ist. Auch in Zeiten erschwelter Bedingungen ist Bernd Upadek dem Theater für Junges Publikum ein hervorragender Gastgeber und kluger Kurator.

Bernd Mand-Preis 2023

Dieser Preis würdigt diejenigen, die für öffentliche Wahrnehmung und fachliche Reflexion der Darstellenden Künste für junges Publikum sorgen und dies mit Qualität, Kompetenz und Respekt für Publikum und Macher*innen vertreten.

Play Time – Stream & Diskurs Junges Theater erhält 2023 den 2. Bernd Mand-Preis. Das *Format Play Time – Stream & Diskurs Junges Theater*, eine Kooperation von nachtkritik.de und der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Programms JUPITER, zeigt seit einem Jahr regelmäßig besondere Produktionen für junges Publikum im Stream und initiiert Diskussionen um virulente Themen im Theater für junges Publikum.

Vera Gerdau Preis 2023

Der Vera Gerdau Preis wird 2023 erstmalig von der ASSITEJ verliehen. Es werden Projekte, Einrichtungen oder Persönlichkeiten des Kinder- und Jugendtheaters ausgezeichnet, die sich in herausragender Weise für die allumfassende Einbeziehung junger Menschen mit unterschiedlichen Behinderungsperspektiven engagieren und die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit Künstler*innen mit und ohne Behinderungsperspektiven fördern.

Der 1. Vera Gerdau Preis geht an **Leute wie die**. *Leute wie die* sind eine freie Performancegruppe, die Theaterstücke und Workshops kreieren, in denen Laut- und Gebärdensprache gleichberechtigt verwendet werden. Sie arbeiten seit 2015 an der Fragestellung, wie taube und hörende Darsteller*innen auf der Bühne gleichberechtigt agieren können, wie (taubes und hörendes) Publikum daran teilhaben kann und welche Ästhetiken daraus entstehen. Dabei liegt ihr Schwerpunkt auf den Darstellenden Künsten für junges Publikum und sie bereichern die Szene durch Beiträge auf Festivals, Workshops und Inszenierungen.

Die **Preisverleihung** findet im Rahmen des AUGENBLICK MAL! Festivals am **23.04.23** um 19:30 Uhr im Theater Strahl statt.

Kontakt: Anna Eitzeroth (Geschäftsführerin) | ASSITEJ e.V. | Tel. 069 29 1538 | a.eitzeroth@kjtz.de

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[Quelle: Pressemitteilung]

Quelle: . . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 17.04.2023. (Zuletzt aktualisiert am: 17.04.2023). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/nachrichten/auszeichnungen-und-preise/6732-ausgezeichnet-assitej-preise-fuer-besonderes-engagement-und-inklusion-im-theater-fuer-junges-publikum>. Zugriffsdatum: 25.04.2024.